

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Misburg-Anderten (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-0421/2017 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	5.2.5.

**Antwort der Verwaltung auf die
Anfrage Geplante Umspannwerke
Sitzung des Stadtbezirksrates Misburg-Anderten am 01.03.2017
TOP 5.2.5.**

In Anderten soll ein neues Umspannwerk gebaut werden, das in Lehrte auf erheblichen Widerstand durch die Bevölkerung gestoßen ist.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. In welcher Weise und möglicherweise mit welchen Maßnahmen ist der Stadtbezirk Misburg/Anderten betroffen?
2. In welchem Umfang kommt die Verwaltung dem Informationsbedürfnis der Bevölkerung und des Bezirksrats nach?

Text der Antwort

1. Das geplante Umspannwerk der Stadtwerke befindet sich auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Hannover im Stadtteil Anderten. Das Betriebsgrundstück liegt außerhalb des Siedlungszusammenhangs östlich der BAB 7 unmittelbar an der Grenze zum Lehrter Ortsteil Ahlten. Der Standort befindet sich in unmittelbarer Nähe zu einer vorhandenen 220 kV Freileitung. Es werden keine erheblichen Auswirkungen auf den Stadtbezirk erwartet.

2. Um das Umspannwerk an diesem Standort bauen zu können, war der Erwerb einer Teilfläche von der LHH erforderlich. Der Verkauf des Grundstücks wurde mit DS 0763/2015 beschlossen. Der Bezirksrat Misburg/Anderten hat dieser DS in der Sitzung am 03.06.2015 einstimmig zugestimmt. In der vorangegangenen Sitzung am 06.05.2015 hatte ein Vertreter der Stadtwerke auf Initiative der Verwaltung den Stadtbezirksrat frühzeitig über das Projekt informiert.

Für das Projekt ist eine Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) erforderlich. Ein entsprechender Antrag wurde von den Stadtwerken

gestellt. Das Genehmigungsverfahren wurde noch nicht abgeschlossen. Die Stadtwerke untersuchen zurzeit verschiedene Varianten zur Anlieferung der Baustelle. Die bisher verfolgte Zufahrt über die Ortschaft Ahlten wird von der Stadt Lehrte abgelehnt.

18.62.05
Hannover / 27.02.2017